

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie**

38. Abgeordneter **Jan van Aken** (DIE LINKE.) Für den Export welcher Kriegswaffen und sonstiger Rüstungsgüter mit welchem jeweiligem Wert in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) hat die Bundesregierung seit dem 1. Januar 2012 Genehmigungen erteilt?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs  
Hans-Joachim Otto  
vom 21. November 2012**

Es wurden im Zeitraum Januar 2012 bis Oktober 2012 folgende kriegswaffenrechtliche Genehmigungen zum endgültigen Verbleib in den VAE erteilt: ein sonstiges gepanzertes Fahrzeug (KWL-Nr. 25) der VAE-Streitkräfte (Rücklieferung nach Einbauversuchen bei deutschem Unternehmen); 50 Maschinenpistolen (KWL-Nr. 29b); 725 vollautomatische Gewehre (KWL-Nr. 29c); vier Ersatzteile für Maschinenpistolen (KWL-Nr. 34 und 47); 60 sprengtechnische Minenräummittel (KWL-Nr. 47). Eine Wertangabe zu den erteilten Genehmigungen ist derzeit nicht möglich, da die Wertangabe nicht zu den erforderlichen Angaben gemäß § 5 Absatz 1 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen bei der Antragstellung gehört.

Zusätzlich wurde die Ausfuhr sonstiger Rüstungsgüter im Umfang von rund 68 Mio. Euro genehmigt: u. a. Lkw, Tankaufbauten und Teile für Panzer, gepanzerte Fahrzeuge, amphibische Fahrzeuge, Lkw, Landfahrzeuge (Listenposition A 006); Anti-G-Hosen, Tankausrüstung und Teile für Luftbetankungsflugzeuge, Tankausrüstung (A 0010); unfertige Erzeugnisse (A 0016); Multisensorplattformen, Schiffsüberwachungssysteme, Nachtsichtausrüstung (A 0015).

Bei diesen Angaben handelt es sich um das Ergebnis einer vorläufigen Auswertung der vorhandenen Daten. Eine vollständige Auswertung wird bei Vorliegen aller Daten im Rahmen des Rüstungsexportberichts 2012 erfolgen.

39. Abgeordneter **Jan van Aken** (DIE LINKE.) Für welche Rüstungsexportvorhaben hat die Bundesregierung seit dem 1. Januar 2012 Exportbürgschaften in welcher Höhe bewilligt?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs  
Hans-Joachim Otto  
vom 21. November 2012**

Seit dem 1. Januar 2012 sind insgesamt sechs Rüstungsexportgeschäfte mit den nachfolgenden Auftragswerten in Deckung genommen worden: